



Feuchtwangen, 16. Februar 2011

**BUNDESVERBAND DER
REGIONALBEWEGUNG E. V.**

www.regionalbewegung.de

Pressemitteilung

Geschäftsstelle:

Museumstraße 1
91555 Feuchtwangen
Tel. 09852-13 81
Fax 09852-61 52 91
E-Mail:
info@regionalbewegung.de

**Regionalmanager und Schulleiter informieren sich
über Regionalbewegung und Schulen in Mittelfranken**

**Delegation aus Weißrussland zu Gast beim Bundesverband der
Regionalbewegung e.V.**

**Am Donnerstag, 17.02.2011 von 12.45 bis 14.30 Uhr Besuch der Delegation im
Willstätter Gymnasium in Nürnberg**

Weißrussland ist Deutschland und Europa in vielerlei Hinsicht entfernter als manch wirklich fernes und exotisches Land. Und das, obwohl es sich geographisch gesehen um europäische Nachbarn handelt. Das Land kämpft nach wie vor mit vielschichtigen politischen, wirtschaftlichen und auch gesellschaftlichen Problemen, die in seiner postsowjetischen Vergangenheit gründen. Doch gerade in diesen problematischen Zeiten sucht auch dieses Land verstärkt Lösungsmöglichkeiten und Stärken in der Regionalität.

Der Besuch des Vorsitzenden des Bundesverbandes der Regionalbewegung e.V. Heiner Sindel in Weißrussland im vergangenen Herbst 2010 und die damit verbundenen Vorträge und Präsentationen in Minsk und Novopoltzk der Bundesverbands-Arbeit hier in Deutschland stießen bei verantwortlichen Regionalmanagern, Schulvertretern, sowie lokalen Politikern und Funktionären auf sehr großes Interesse. Die regen Kontakte und der Austausch, die daraufhin entstanden sind, sollen nun mit einem Besuch der weißrussischen Delegation hier in Deutschland intensiviert und gefestigt werden. Von Dienstag, 15.02.2011 bis Freitag, 18.02.2011 wird die Reisegruppe, der 5 Personen aus den Bereichen Regionalmanagement und Schulleitung angehören, in Mittelfranken unterwegs sein und sich ein Bild über die deutschlandweite Arbeit der Regionalbewegung machen.

Als einen großen Baustein ihres Aufenthaltes wird sich die Delegation über Regionalvermarktungskonzepte und Regionalinitiativen vor Ort in Mittelfranken informieren. In diesem Zusammenhang stehen neben einer Besichtigung der Logistik der Regionalvermarktungsinitiative „Die Regionaltheke – von fränkischen Bauern“ in Kaierberg bei Feuchtwangen auch das Kennenlernen der Arbeit des Vereins „Artenreiches Land – Lebenswerte Stadt“ aus Feuchtwangen auf dem Programm. Eine

Besichtigungsfahrt durch das Nürnberger Knoblauchsland als größtes Gemüseanbaugebiet der Region Mittelfranken, rundet diesen Programmbaustein ab.

Darüber hinaus wird sich die Delegation allgemein über das Schulsystem und die Arbeit an bayerischen Gymnasien, unter anderem auch durch einen Besuch im Gymnasium Feuchtwangen informieren. Am Donnerstag, 17. Februar wird die Reisegruppe dazu auch das Willstätter Gymnasium in Nürnberg, das als einziges Gymnasium in Mittelfranken Russisch als dritte Fremdsprache anbietet, besuchen und sich dort ausführlich über die Möglichkeiten von Russisch als Unterrichtsfach an bayerischen Schulen informieren. Das Willstätter Gymnasium engagiert sich mit langjähriger Tradition für die Fremdsprache Russisch als Unterrichtsfach und erarbeitet mit den Schülern über den Unterricht hinaus in sogenannten Praxis-Seminaren verschiedene Themenfelder mit russischen Schwerpunkten.

Pressekontakt:

Andrea Winter
Bundesverband der Regionalbewegung e. V.
Museumstr. 1
91555 Feuchtwangen
Tel.: 09852-1381
Fax: 09852-615291
E-Mail: winter@regionalbewegung.de
www.regionalbewegung.de
www.regionale-allianzen.de
www.tag-der-regionen.de